

Anwesend:

1. Bgm. Patrick Meyer, Edda Brix, Martin Drachsler, Dominik Förster, Thomas Hauenstein, Ewald Krauß, Stephan Kroll, Otto Löhr, Peter Meyer, Alfred Popp, Marianka Reuter-Hauenstein, Herbert Röder, Alexander Seidel

Umgestaltung Pittersdorf Ortsmitte; Planzustimmung und Beteiligung der Träger öffentlicher Belange

Bgm. Meyer erläuterte den überarbeiteten Plan. Die Änderungswünsche aus der Juli Sitzung wurden mit eingearbeitet. Der vorliegende Entwurfsplanung vom 17. August 2021 (LandschaftsArchitektur Dipl. Ing. Marion Schlichtiger) wurde einstimmig zugestimmt. Als nächster Verfahrensschritt wird die Beteiligung der Träger öffentliche Belange erfolgen.

Bauantrag auf Aufstockung mit Garagenüberdachung auf Grundstück Fl.Nr. 532/4 Gemarkung Pittersdorf (Breite Gasse 7)

Dem Bauantrag wurde zugestimmt. Das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB für das Innenbereichsvorhaben nach § 36 BauGB wurde ebenso erteilt.

Bauantrag auf Errichtung eines Wohnhauses mit zwei Wohnungen auf Grundstück Fl.Nr. 45 (Gemarkung Pettendorf (Pottensteiner Str. 19)

Dem Bauantrag wurde einstimmig zugestimmt. Das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB für das Innenbereichsvorhaben (§34 BauGB) wurde ebenso erteilt.

Bauantrag auf Ersatzneubau des bestehenden Wochenendhauses auf Grundstück Fl.Nr. 491/1 Gemarkung Creez (Außenbereich)

Das Bauvorhaben befindet sich im Außenbereich und wird mit einem neuen Kellergeschoss geplant. Der Gemeinderat hat sich dem Konzept „Innen statt außen“ verpflichtet. Das Bauvorhaben verstößt gegen die gemeindliche Festlegung. Eine Entwicklung dieses Bereichs zu einem Baugebiet ist auch künftig nicht vorgesehen. Die Erschließung ist ebenso nicht gesichert. Der Bauantrag wurde mit einer Gegenstimme abgelehnt; das gemeindliche Einvernehmen wurde nicht erteilt.

Windkraftnutzung im gemeindefreien Gebiet Altenhimmel; Grundsatzbeschluss weiteres Vorgehen

Bgm. Meyer bedankte sich zunächst beim Gemeinderat für die Mithilfe bei den Infoveranstaltungen, die im November in den Gemeinden Hummeltal, Ahorntal und Glashütten stattgefunden haben. Er berichtete, dass die Stimmungen bei den Veranstaltungen unterschiedlich waren. Er ist aber froh, dass das Thema so offen kommuniziert wurde. Der Gemeinderat sprach sich im Anschluss für die Entwicklung eines Windparks im Altenhimmel aus und Bgm. Meyer wurde beauftragt, die erforderlichen Absprachen und Verhandlungen mit den Beteiligten, insbesondere den Gemeinden Glashütten und Ahorntal, zu führen. Ziel ist ein interkommunales Unternehmen der Gemeinden Ahorntal, Glashütten und Hummeltal.

Wasserversorgung; Aufbau einer Zonenüberwachung zur Wasserverlustanalyse und Optimierung der Versorgungssicherheit im Ortsnetz Hummeltal

Bgm. Meyer erläuterte dem Gemeinderat das System: Mittels Ultraschallsensor können der Druck und die Durchflussmenge in den Rohrleitungen überwacht und analysiert werden. Somit kann herausgefunden werden, wieviel Wasser in die einzelnen Zonen des Ortsnetzes läuft. Durch Kontrolle des Nachtverbrauches können Rohrbrüche schneller und genauer lokalisiert werden. Das System dient der Wasserverlustverhinderung und führt dadurch zu Kosteneinsparungen. Zu Beginn werden fünf Messstationen benötigt. Zur Verdichtung der Überwachung sollen im Zuge von Schiebererneuerungen oder sonstigen Tiefbaumaßnahmen weitere Messpunkte errichtet werden. Der Gemeinderat nahm die Planung zur Kenntnis.

Jubiläum 50 Jahre Hummeltal; Planung der nachzuholenden Feierlichkeiten

Gemeinderat Röder stellte die Ideen des Festausschusses vor: Das Jubiläum soll gemeinsam mit dem Bürgerfest (am Wochenende nach Fronleichnam), unter Einbindung des ganzen Ortes, gefeiert werden.

Am Samstagnachmittag soll eine Bimmelbahn verschiedene Stationen im ganzen Dorf anfahren. Als Haltepunkte sind unter anderem das Feuerwehrhaus, die Hummelstube, das Gewerbegebiet, die Heidloh mit der Kirche, der Allwettersportplatz, Creez und die Siedlerscheune ange-dacht. Die Außenorte wird der Bürgerbus anfahren. Für den Samstagabend ist ein Ehrenabend, ein Schauspielstück und eine Musikveranstaltung geplant.

Am Sonntag soll ein Frühschoppen stattfinden und um 14:00 Uhr könnte das Dorffest von Böllerschützen eingeleitet werden. Schule und Kindergarten sollen am Nachmittag eingebunden werden (z.B. Spiele für die Kinder, Besichtigung der Umgestaltung des Kindergartens und Veranstaltungen/Besichtigungen in der Schule).

Der Gemeinderat fand die Ideen gut und stimmte der groben Planung zu. Der Festausschuss wird sich nochmal treffen, um die Planung zu verfeinern. Es werden auch noch Gespräche mit den Vereinen und Gewerbetreibenden geführt. In der nächsten Sitzung soll dann die genaue Planung festgelegt werden.

Förderinitiative „Innen statt Außen; Sachstand Errichtung Nahversorgung

Bgm. Meyer berichtete von dem Unternehmen „Boxenstop“ aus der fränkischen Schweiz, die Boxenwände aufstellen und betreiben.

Man kann regionale Produkte online bestellen und in diesen Boxen die bestellte Ware abholen. Für Spontankäufe stellt das Unternehmen zusätzlich auch Regiomaten auf. Neben dem Angebot der Bäckerei mit Café könnte man diese Boxenwand und Regiomaten im neuen Nahversorgungsgebäude aufstellen lassen, so Bgm. Meyer. Der Gemeinderat kam überein, diesen Ansatz weiter zu verfolgen und entsprechende Gespräche mit dem Amt für ländliche Entwicklung (ALE) Bamberg zu führen.

Bekanntgabe nichtöffentlicher Beschlüsse

In der letzten nichtöffentlichen Sitzung wurde der Beschluss gefasst, die Firma Dudnik mit den Einbau von zwei Sicherheitstüren und von Fenstern im Wasserhochbehälter Pittersdorf zu beauftragen.